

Informationen der Schulleitung

Projektwoche der 5. Klassen: „Gemeinsam Klasse sein“

Vom 27. bis zum 31. Oktober 2025 haben alle 5. Klassen am Projekt „Gemeinsam Klasse sein“ teilgenommen. Dabei hat eine Auseinandersetzung mit Mobbing im Schulalltag stattgefunden. Die Klassen haben sich die Definition von Mobbing erarbeitet, über Gefühle beim Mobbing gesprochen und dies im Rahmen von Rollenspielen vertieft. Außerdem haben sie Präventions- und Interventionsmöglichkeiten kennengelernt. Auch mit den Gefahren im digitalen Raum haben sich die Schülerinnen und Schüler auseinandergesetzt und Regeln des digitalen Miteinanders aufgestellt. Durch viele kooperative Spiele konnten die Kinder Neues voneinander erfahren und den Zusammenhalt innerhalb der Klassengemeinschaften stärken. Die Ergebnisse der Woche wurden am 31. Oktober im Rahmen eines Elternnachmittags vorgestellt. Wir hoffen, dass die Projektwoche lange trägt und die Kinder ihre Erlebnisse und Erkenntnisse der Woche gut nutzen können, um Verantwortung innerhalb der Klassengemeinschaft zu übernehmen und gut miteinander umzugehen.

Armenienaustausch 2026

Seit 2002 gibt es am Kardinal-Frings-Gymnasium das Sozialprojekt Armenien. Finanziert durch den jährlichen Sponsorenlauf „Minimarathon“ werden bauliche Verbesserungen in armenischen Dorfschulen unterstützt. Darüber hinaus pflegt das KFG enge Kontakte zu zwei Partnerschulen in der Stadt Gyumri, an denen durch das KFG-Projekt die Vermittlung der deutschen Sprache gefördert und ein lebendiger Schüleraustausch gestaltet wird. Im Jahr 2026 wird nun erneut ein Schüleraustausch angeboten, der sich an interessierte Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 richtet und ihnen die Gelegenheit bietet, ein Land zu entdecken, das sie durch ihre sportlichen Leistungen im Rahmen des Minimarathons seit der fünften Klasse unterstützen, vielleicht aber noch nicht so gut kennen. Die deutsche Gruppe wird im Herbst 2026 zunächst einige Tage gemeinsam in der Hauptstadt Jerevan verbringen. Anschließend folgt der Aufenthalt in Gyumri, wo die Jugendlichen in Gastfamilien leben und so das Alltagsleben unmittelbar kennenlernen können.

Aus der Schulpastoral

Time Out – Thanksgiving Edition

Am 28. November 2025 nahmen rund 50 Schülerinnen und Schüler der Stufen 9-Q1 sowie sechs Lehrkräfte und die Schulleitung des KFG am diesjährigen Time Out zu Thanksgiving teil. In der Gesamtschule Sankt-Josef in Bad Honnef trafen sie auf zehn Schülerinnen und Schüler der dortigen Q2 sowie deren Oberstufenkoordinator. Gemeinsam verbrachten sie den Tag in der Gesamtschule und bereiteten am Nachmittag ein großes Thanksgiving-Menü zusammen vor. Highlights waren dabei sicherlich die drei gefüllten Turkeys, glasierte Süßkartoffeln, Pumpkin Pie und Apple Pie. Vor dem Essen versammelte sich die große Gruppe zu einer überwiegend von den Jugendlichen selbst gestalteten stimmungsvollen Andacht im Gebetsraum der Schule. Mit dem großen Thanksgiving-Essen an einer wunderschön gedeckten Tafel endete der Tag schließlich mit glücklichen, satten und dankbaren Teilnehmenden. Ein großer Dank gilt besonders Herrn Decher, Herrn Saal und der Sankt-Josef-Schule für die Gastfreundschaft und die schöne gemeinsame Zeit.

Gedenkgottesdienst für Verstorbene der Schulgemeinschaft

Am 4. November 2025 fand in der Doppelkirche Schwarzhäindorf ein von der Schulpastoral organisierter Gedenkgottesdienst anlässlich von Allerseelen statt. Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Kolleginnen und Kollegen konnten in diesem Rahmen gemeinsam der Verstorbenen der Schulgemeinde gedenken. Texte von Dietrich Bonhoeffer und Joachim Meyerhoff spiegelten verschiedene Umgangsweisen mit Trauer wider; die musikalische Begleitung von Frau Vogel und Herrn Richter-Bernburg unterstützte die besinnliche Atmosphäre.

Engagement für Andere und für die Umwelt

Sozial-AG: Weihnachtspäckchen für die Ukraine und Weihnachtsgrüße für Seniorinnen und Senioren und für obdachlose Menschen

Die Sozial-AG unter Leitung von Frau Sperling hat im November eine Aktion des Stadtdekanats unterstützt und etwa 50 Päckchen mit Kleidung, Lebensmitteln und Hygieneprodukten sowie Spielsachen für Kinder zusammengestellt. Die Pakete wurden von Pastoralreferentin Frau Windhorst-Riede, die bei der Umsetzung der Aktion tatkräftig unterstützt hat, an die Liebfrauenschule gebracht. Von dort aus werden die Weihnachtsgrüße – gemeinsam mit den Grüßen anderer Bonner Schulen – über Polen in die Ukraine transportiert. Die Aktion, die bereits zum wiederholten Mal stattfand, soll im Rahmen der solidarischen Städtepartnerschaft Bonn-Cherson ein kleines Zeichen christlicher Nächstenliebe setzen. Außerdem hat die Sozial-AG auch in diesem Jahr die Schulgemeinde eingeladen, Weihnachtskarten und -grüße für Seniorinnen und Senioren im Beueler Stadtgebiet zu schreiben. Dieser Einladung sind viele Schülerinnen und Schüler gefolgt und haben geschrieben, gedichtet, gemalt und gebastelt. In den Karten beschreiben die Kinder und Jugendlichen ihre Vorfreude auf das Fest, erzählen von schönen Momenten in der Adventszeit oder fragen nach den Plänen der Seniorinnen und Senioren zu Weihnachten. Über 100 Karten sind zusammengekommen und werden von Mitgliedern der Sozial-AG vor Weihnachten in ausgewählten Seniorenheimen und Tagespflegen abgegeben. Schön, dass erneut so viele Karten geschrieben wurden – herzlichen Dank allen Schreiberinnen und Schreibern. Als dritte Weihnachtsaktion haben die Schülerinnen und Schüler der AG dreißig Tüten für Menschen ohne Obdach gepackt – mit warmer Kleidung, Hygieneprodukten, Lebensmitteln und einem Weihnachtsgruß in Kartenform. Die Tüten werden vor Weihnachten an obdachlose Menschen in Bonn und Beuel verteilt. Herzlichen Dank allen Beteiligten, auch Herrn Bednarski, der die Sozial-AG tatkräftig unterstützt hat.

Paketaktion der SV

Auch in diesem Jahr wurde im Rahmen der Paket-Aktion der SV in jeder Klasse des Kardinal-Frings-Gymnasiums wieder ein besonderes Weihnachtspaket zusammengestellt. Diese werden - in enger Zusammenarbeit mit der Caritas - Familien aus dem Einzugsgebiet der Schule übergeben, die auf Unterstützung angewiesen sind. Mit großer Sorgfalt und viel Herz füllten die Klassen ihre Pakete - zum Beispiel mit haltbaren Lebensmitteln, kleinen Aufmerksamkeiten, Geschenken und Dingen des täglichen Bedarfs. So leistete die Schulgemeinschaft einen wertvollen Beitrag, um Familien in herausfordernden Lebenssituationen eine besondere Freude zu bereiten. Die Schülervertretung dankt der gesamten Schülerschaft herzlich für ihr soziales Engagement und die Mühe, die sie sich mit den weihnachtlichen Grüßen gemacht hat. Der Einsatz zeigt, dass Solidarität und Mitmenschlichkeit nicht nur innerhalb der Schule zentrale Werte sind, sondern auch darüber hinaus wirken und in die Welt außerhalb der Schule getragen werden können.

Nikolausaktion der SV

Auch in diesem Jahr führte die Schülerververtretung die traditionelle Nikolausaktion am KFG und in Kooperation auch an vielen weiteren Bonner Schulen durch. Dabei hatten Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ihren Freundinnen und Freunden fair gehandelte Schoko-Nikoläuse zusammen mit einer persönlichen Botschaft zukommen zu lassen. Rund 700 Nikoläuse wurden verteilt – ein beeindruckendes Zeichen für Zusammenhalt, Wertschätzung, Freundschaft und gelebte Schulgemeinschaft. Die Aktion sorgte nicht nur für viele strahlende Gesichter, sondern setzte auch ein bewusstes Signal für fairen Handel. Ein besonderer Dank gilt dem SV-Ressort Soziales und den zahlreichen engagierten Helferinnen und Helfern, die mit großem Einsatz dafür gesorgt haben, dass die Nikolausaktion reibungslos durchgeführt werden konnte. Ihre Unterstützung machte diese schöne Tradition erneut zu einem Highlight der Adventszeit.

Klasse 9c engagiert bei der Misereor-Aktion 2025

Die Klasse 9c wurde für ihren Einsatz bei der Misereor-Aktion 2025 „Auf die Würde. Fertig. Los!“ mit ihren Klassenlehrinnen Frau Holbe und Frau Nienaber mit einer Dankes-Urkunde ausgezeichnet. Die Schülerinnen und Schüler hatten sich intensiv mit den Menschen aus dem Hochland Sri Lankas beschäftigt und im Schulgottesdienst und bei der Frühschicht die Würde des Menschen zum Thema gemacht. Mit selbst gestalteten Flyern warb die Klasse um finanzielle Unterstützung für die Frauen, die in den Teeplantagen Sir Lankas arbeiten und sozial wenig Achtung erfahren. 78,40 Euro konnte auf diese Weise für das Misereor-Projekt gesammelt werden. Vielen Dank an die Klasse und an alle Spenderinnen und Spender!

Winterflohmarkt der Umwelt-AG

Wenn vergessene Schätze neue Besitzerinnen und Besitzer finden und gleichzeitig der Regenwald unterstützt wird, dann ist klar: An unserer Schule ist wieder Flohmarktzeit! Am 20. November 2025 lud die Umwelt-AG unter der Leitung von Frau Nienaber zum diesjährigen Winterflohmarkt ein. Dazu verwandelte sich der Bereich vor den Erdkunderäumen zwischen 13 und 15 Uhr in einen fröhlichen und bunt gestalteten Begegnungsort. Hier wurde gestöbert, gehandelt, verschenkt – und jede Menge Freude geteilt. Wer zu Hause noch gut erhaltene Spielsachen, Kleidung oder andere Schätze hatte, konnte ihnen ein neues Zuhause schenken. Und nicht selten gingen Besucherinnen und Besucher mit einem speziellen Fundstück wieder nach Hause. Ein besonderer Höhepunkt: Ein Drittel aller Einnahmen wurde an die Organisation OroVerde gespendet, die sich weltweit für den Schutz der tropischen Regenwälder einsetzt. Die Umwelt-AG bedankt sich herzlich bei allen Verkäuferinnen und Verkäufern, Käuferinnen und Käufern sowie allen Gästen. Gemeinsam haben alle gezeigt, wie inspirierend nachhaltiges Handeln sein kann.

Aus dem Schulleben

A Ceremony of Lessons and Carols

Am Donnerstag, dem 11. Dezember 2025, fand im vollbesetzten Flur vor dem Sekretariat die Ceremony of Lessons and Carols am KFG statt. Gut 50 Mitwirkende, von den Singenden im Chor über Instrumentalisten an Querflöte und Klavier bis hin zur musikalischen Leitung durch Herrn Beyl, machten den Gottesdienst zu einem eindrucksvollen und bewegenden Erlebnis. Der Projektchor aus Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften hatte bereits seit Ende Oktober geprobt. Auch Ehemalige aus Schülerschaft und Kollegium waren begeistert dabei. Im Anschluss trafen sich Mitwirkende und Besucherinnen und Besucher noch zum gemütlichen und besinnlichen Beisammensein vor der Aula bei Weihnachtspunsch und Knabbereien, serviert von der Q1.

Exkursion der EF-Erdkundekurse ins Ahrtal

Im Sommer 2021 ist das Ahrtal durch eine verheerende Flutkatastrophe großflächig zerstört worden. Doch wie sieht es mehr als vier Jahre später in der Region aus? Begleitet von Frau Nienaber und Herrn Schönen konnten sich zwei Erdkundekurse der Einführungsphase (EF) am 4. Dezember 2025 vor Ort ein Bild machen. Im Rahmen der Unterrichtsreihe „Lebensgrundlage Wasser“ wurde im Vorfeld die zunehmende globale Hochwasserproblematik thematisiert und das für die Schülerinnen und Schüler präsente Beispiel der Ahr aufgegriffen. Der Schwerpunkt der Exkursion lag in Altenahr, wo man mithilfe von verschiedenen geographischen Exkursionsmethoden den Raum untersuchte und die Gründe für die Katastrophe einordnen konnte. Für die Jugendlichen war es eindrucksvoll und gleichzeitig schockierend zu sehen, dass der Ort noch immer deutlich von den Ereignissen gezeichnet ist. Obwohl der Aufbau sichtbar vorangeht, prägen weiterhin viele Lücken sowie schwer beschädigte Häuser und Infrastruktur das Ortsbild. Die Exkursion ermöglichte es den Schülerinnen und Schülern, die Ausmaße einer solchen Tragödie zu verinnerlichen und die Folgen für die ansässigen Menschen hautnah zu spüren.

Romantik in Bild und Text: Deutsch-LK der Q1 im Arp-Museum Rolandseck

Im Rahmen der Romantik-Reihe machte der Leistungskurs Deutsch von Herrn Amberg eine Exkursion zum Arp-Museum nach Rolandseck. Zunächst führte ein französischer Kunsthistoriker die Schülerinnen und Schüler durch die exquisite Ausstellung „Sehnsucht nach Utopia“. So weit, so typisch. Doch nun waren die Lernenden an der Reihe: Jede/r suchte sich ein Lieblingsbild aus und assoziierte mit Hilfe von Leitfragen. Da wunderten sich manche der vorwiegend älteren Museumsbesucherinnen und -besucher, als sie 23 junge Menschen konzentriert vor alten Gemälden liegen sahen. Zu Hause suchten alle dann passend zu „ihrem“ Bild ein korrespondierendes Gedicht aus. Eine Schülerin hat sogar einen feministischen Rap entwickelt. Welch ein toller Leistungskurs!

Besuch aus Australien am KFG

Seit Oktober sind fünf Mädchen und seit November mit den Jungs von der King's School insgesamt zwei Australier und fünf Australierinnen zu Gast am KFG. Der Austausch mit der King's School, einer Jungenschule in Sydney, und der Central Coast Grammer School (CCGS), in Erina besteht bereits seit vielen Jahren. Die teilnehmenden Boys der King's School sind Patrick Y. und Levi S. Von der CCGS nehmen Helen v.d.M., Holly W., Frankie H., Georgia M. und Amelie R. teil. Die CCGS-Schüler bleiben drei Monate und die King's Boys zwei Monate in Bonn und werden daher auch Weihnachten und Silvester mit ihren Gastfamilien verbringen. Die deutschen Austauschschülerinnen und -schüler waren im Sommer 2024 down under und sind mit tollen Erfahrungen zurückgekommen. Im Rahmen des Austauschprogramms besuchte die australische Gruppe mit ihren Gastgeschwistern und begleitet von Herrn Koch und Herrn Richter-Bernburg bereits für einen Tag Amsterdam mit Stadtrundgang und Anne-Frank-Haus.

Erinnern für die Zukunft – Klasse 9a im Theater

Was bedeutete es, jüdisch zu sein in einer Welt, die das Jüdische vernichten wollte? Dieser Frage widmet sich der Roman *Das Kind von Noah* des französischen Autors Eric-Emmanuel Schmitt, der zu einem Schauspiel umgeschrieben wurde. Entstanden ist ein Stück über Identität, Rettung und das Überleben nach der Shoah, das sich die Klasse 9a am 3. Dezember 2025 in der Aula des Beethoven-Gymnasiums ansah. Begleitet von Frau Baumgarten und Herrn Dr. Reuen tauchten sie ein in die Geschichte von Josef, der – bedroht durch die Nationalsozialisten – von seinen Eltern getrennt wird und unter falschem Namen Unterschlupf in einem belgischen Internat findet. Dort kümmert sich Pater Bims um ihn. Der katholische Geistliche ist es auch, der dem siebenjährigen Jungen Zugang zur jüdischen Religion ermöglicht. Nachts lesen sie heimlich in der Tora. Besonders angetan hat es ihnen die Geschichte von Noah. Und während Josef mit seiner jüdischen Identität ringt, fängt auch Pater Bims an, sich genauer mit den Wurzeln des Christentums auseinanderzusetzen. Ein wichtiges Thema, das von dem dreiköpfigen Ensemble aus Köln überzeugend dargeboten wurde und den Schülerinnen und Schülern den Anstoß für weitere Gespräche in und außerhalb der Schule gab.

WDR-Schultour zu Gast am KFG

Am 26. November 2025 war die WDR-Schultour am Kardinal-Frings-Gymnasium zu Gast. Im Mittelpunkt stand die Augmented-Reality-App „Zeitzeugen 1945“, mit der historische Interviews aus der unmittelbaren Nachkriegszeit auf innovative Weise erlebbar werden. Die Veranstaltung wurde durch Herrn Koch und Herrn Liepold organisiert und fand im Rahmen des Geschichtsunterrichts bei Herrn Waltemate in der Klasse 10d statt. Auch Herr Kolland, Klassenlehrer der 10d, begleitete die Klasse. Zu Beginn erhielten die Schülerinnen und Schüler eine kurze Einführung durch das WDR-Team zum historischen Kontext der Zeit nach 1945 und zur Funktionsweise der Augmented-Reality-Technik und der App. Ausgestattet mit den vom WDR bereitgestellten iPads oder ihren eigenen Handys loggten die Jugendlichen sich ein und vertieften sich in vielfältige Zeitzeugeninterviews. Die App bot unterschiedliche thematische Zugänge, darunter: „Trümmerfrau in Berlin“, „Hunger und Überleben“, „Krieg und Trauma“. Die Lernenden zeigten großes Interesse und arbeiteten engagiert mit dem Material. Der Besuch der WDR-Schultour machte deutlich, wie digitale Medien helfen können, Geschichte lebendig und erfahrbar zu machen. Wir danken dem WDR-Team und freuen uns auf weitere Projekte dieser Art.

MINT am KFG

Chemie-LK zu Besuch an der Universität Bonn

Am 25. November 2025 besuchte der Q1-Chemie-LK gemeinsam mit Frau Haupt die Erstsemester-Vorlesung „Allgemeine Chemie (Experimentalchemie)“ des Bachelorstudiengangs Chemie. Die Veranstaltung widmete sich den Themen Reaktionskinetik und Katalyse – also Themen, an welche die Schülerinnen und Schüler vor dem Hintergrund ihres EF-Unterrichts gut anknüpfen konnten. Besonders eindrucksvoll waren die beiden durchgeführten Experimente: die heterogene katalytische Zersetzung von Wasserstoffperoxid an Manganoxid und das bekannte Schauexperiment „Elefanten Zahnpasta“, das die homogene Katalyse anschaulich demonstrierte. Der Besuch ermöglichte den Schülerinnen und Schülern einen spannenden Einblick in den universitären Alltag und zeigte ihnen, wie eine reguläre Chemievorlesung abläuft – ein spannender Vormittag, der zur Vertiefung der Fachinhalte beitragen und einen Ausblick auf ein mögliches Studium nach dem Abitur ermöglichen konnte.

Q1-Chemie-Grundkurs und Klasse 7a im ELKE-Schülerlabor

Passend zum aktuellen Thema „Säuren und Basen“ hat der Chemie-Grundkurs der Q1 am 17. November 2025 gemeinsam mit Frau Bruns das ELKE-Schülerlabor an der Universität Köln besucht. Im Workshop „Skandal im Sauerland“ konnten die Jugendlichen ihr Wissen aus dem Unterricht praktisch anwenden und die Eigenschaften von Säuren und Basen selbst untersuchen. Neben einer Wiederholung des theoretischen Wissens standen dazu verschiedene Versuche und deren Auswertung auf dem Programm. Auch die Klasse 7a besuchte gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Frau Haupt und der Praxissemesterstudentin Frau Marenbach das Schülerlabor ELKE der Universität Köln. Passend zum aktuellen Thema des Chemieunterrichts „Stoffe und Stoffeigenschaften“ nahm die Klasse am 24. November 2025 am Workshop „Schülerreporter im Labor“ teil. Die Schülerinnen und Schüler recherchierten dabei zu verschiedenen Fragestellungen, indem sie im Labor Experimente im Rahmen eines Stationenlernens durchführten und ihre Ergebnisse in Form eines Zeitungsartikels, Podcasts, Videos oder Comics festhielten. Besonders beliebt waren die Stationen zur Herstellung von Handcreme oder der Bestimmung des pH-Werts von Alltagsprodukten mithilfe von Rotkohl. Den Schülerinnen und Schülern gefiel außerdem die Station, an der mittels Papierchromatographie herausgefunden werden konnte, wer wem einen Liebesbrief geschrieben hatte. Für die Klasse 7a war der Besuch des Schülerlabors ein gelungener Vormittag, den sie sicher so schnell nicht vergessen wird.

Klasse 8b auf Exkursion im Chempark Leverkusen

Am 12. November 2025 unternahm die Klasse 8b gemeinsam mit ihrem Klassen- und Chemielehrer Herrn Heselhaus eine spannende Exkursion in den Chempark Leverkusen. Im Schülerlabor Baylab@INVITE erhielten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, moderne Wissenschaft und Technologie hautnah zu erleben. An drei abwechslungsreichen, jeweils einstündigen Stationen tauchten die Jugendlichen in die faszinierenden Bereiche Pharmazie, modulare Automation und Robotik ein. Im Labor stellten die Schülerinnen und Schüler Popping Boba (Natriumalginat-Kapseln) her – ganz wie beim beliebten Bubble Tea. Am Computer trainierten sie eine künstliche Intelligenz, um Blumen anhand ihrer Farben zu unterscheiden, und designten mit TinkerCAD eigene 3D-Modelle – natürlich auf Englisch. Auch das Thema Nachhaltigkeit kam nicht zu kurz: Am Beispiel der Popcorn-Herstellung erfuhren die Jugendlichen, was „Sustainability“ bedeutet und diskutierten spielerisch, wie nachhaltiges Denken im Alltag umgesetzt werden kann. Durch die eigenständigen Experimente gewannen die Teilnehmenden wertvolle Einblicke in naturwissenschaftliche Zusammenhänge – und entdeckten vielleicht sogar neue berufliche Perspektiven in der Welt der Forschung und Technik.

Differenzierungskurs Naturwissenschaften zu Besuch im DLR_School_Lab

„Völlig losgelöst“ besuchten am 31. Oktober 2025 die Schülerinnen und Schüler des NW-Kurses mit Frau Holbe das DLR_School_Lab in Köln-Porz. Nach einer kurzen Einführung in die Arbeit und Forschungsschwerpunkte des DLR wurden in Kleingruppen unter der Leitung von Studierenden der Natur- und Ingenieurwissenschaften verschiedene Experimente zu den Themen Schwerelosigkeit, Aerodynamik, Werkstoffe und Infrarot durchgeführt. Durch die vielfältigen Experimente erhielten die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in wissenschaftliches Arbeiten und konnten sich mit der aktuellen Weltraumforschung vertraut machen. Außerdem hatten sie die Gelegenheit, sich mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über interessante Studiengänge auszutauschen. Besonders viel Spaß hatten die Schülerinnen und Schüler bei der Bedienung eines Docking-Simulationsprogramms, das in einem Nachbau einer halben Sojus-Kapsel stattfand. Dort mussten die NWler schwierige Aufgaben unter Zeitdruck lösen. In der Mittagspause wurde das Kontrollzentrum MUSC besucht, von dem aus einige Experimente auf der ISS überwacht werden. Abschließend hielt Dr. Jan Bechert, Leiter des Schülerlabors, einen interessanten Vortrag zum aktuellen Stand der Marsforschung.

„What the health!“ – Gesundheit und Umwelt unter der Lupe

Der Differenzierungskurs Gesundheit der Jahrgangsstufe 10 besuchte am 9. Oktober 2025 in Begleitung von Frau Dr. Müller-Möhring und Frau Brück die Ausstellung „What the health“ im Museum Koenig. Vor Ort konnte an die Inhalte des Unterrichts angeknüpft werden - etwa bei der Untersuchung der Auswirkungen unseres Lebensstils auf Gesundheit und Umwelt. Zentrale Themen der Ausstellung waren Biodiversität, Klimawandel sowie Ernährung.

Erfolgreiche Schülerinnen und Schüler

Vorlesewettbewerb 2025

Von ihren 6. Klassen waren sie schon als die besten Vorleserinnen und Vorleser ins Rennen geschickt worden, und so traten am 12. Dezember 2025 acht gut vorbereitete und auch ein klein wenig aufgeregte Leserinnen und Leser an, um der Jury des Schulwettbewerbs ihre Lieblingstexte zu präsentieren. Es war eine kurzweilige Stunde mit Supermops und Löwenherz, der Verwandlung von Alea Aquarius und den Abenteuern der drei ??? Allen Romanfiguren wurde eine lebendige Stimme verliehen und die Entscheidung, wer das KFG beim Regionalwettbewerb vertreten soll, war alles andere als einfach. Nachdem alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch noch einen ihnen unbekannten Text - Stanišić „Wolf“ - engagiert vorgelesen hatten, konnte Mala P. (6d) den Wettbewerb für sich entscheiden. Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu ihren tollen Leistungen und bedanken uns auch herzlich bei den Schülerinnen Charlotte Z. (Kl. 7) und Isabella W. (Q1), die Frau Nienaber, Frau Zens-Hoffmann und Frau Sperling bei der Jurorinnentätigkeit unterstützt haben. Besonders gratulieren wir der Schulsiegerin und drücken ihr fest die Daumen für den Regionalentscheid.

DELF-Zertifikate 2025 überreicht

Ende November 2025 erhielten Emma F. und Jarla L. aus der EF aus den Händen von Herrn Dr. Hillen ihre von der Französischen Botschaft ausgestellten DELF-Diplome. Beide Schülerinnen haben im Sommer nach nur zwei Jahren Französischunterricht die Prüfung auf dem Niveau A2 nicht nur mit Erfolg, sondern mit Bravour abgelegt. Bei den schriftlichen Prüfungsteilen Lesen, Schreiben und Hörverstehen und vor allem auch bei dem durch muttersprachliche Prüferinnen durchgeführten mündlichen Examen erzielten sie hervorragende Ergebnisse. Wir gratulieren – félicitations!

Literarisches Quartett U21

Zur Kultsendung „Das literarische Quartett“ im ZDF gibt es seit drei Jahren zur Frankfurter Buchmesse ein Spezial „unter 21“, bei dem sich auch Marco Müller, Abi 2024, beworben hat. Aus über 300 Mitbewerberinnen und Mitbewerbern wurde er ausgewählt, durfte mit zwei anderen jungen Kollegen sein Lieblingsbuch vorstellen und mit Thea Dorn diskutieren. „Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge“ von Rilke präsentierte er engagiert und zugleich nachdenklich. Marco studiert an der renommierten Humboldt-Universität in Berlin Germanistik mit Fokus auf queere Literatur und ist jüngster Mitarbeiter am Lehrstuhl. Mit der Teilnahme am „Quartett“ ist ein Praktikum bei der Wochenzeitung *Die Zeit* verbunden. Herzlichen Glückwunsch!

Tolle KFG-Erfolge bei der Mathematik-Olympiade 2025

Auch in diesem Jahr qualifizierten sich mathematisch interessierte Schülerinnen und Schüler bei der Mathe-Olympiade für die Regionalrunde. Diese fand am 13. November 2025 - wie gewohnt - im Hauptgebäude der Telekom statt. 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Stufe 5 bis zur Q1 waren vertreten und knobelten zwei Stunden lang über anspruchsvollen Mathe-Aufgaben. Alle waren zur offiziellen Siegerehrung am 27. November 2025 in die Aula des Beethoven-Gymnasiums eingeladen. Nach Musik und einem kurzweiligen Mathe-Vortrag zur Spieltheorie wurden alle Teilnehmenden auf die Bühne gebeten. Sechs unserer Schülerinnen und Schüler wurden zudem für besondere Leistungen geehrt. Am 4. Dezember wurden alle Olympioniken von der Schulleitung eingeladen, um auch am KFG geehrt zu werden und ihre Urkunden entgegenzunehmen. Laura H. (5b), Arnav P. (5b), Theodor S. (5b) und Leonard K. (6b) erhielten je eine Urkunde als Anerkennung. Julia K. (6b) erreichte sogar einen dritten Preis und einen bemerkenswerten zweiten Preis erhielt Nils B. (5a). Wir gratulieren herzlich allen Preisträgerinnen und Preisträgern.

Mathematische Forschung auf universitärem Niveau

Lorenz R. besucht am KFG zwar erst die 10. Klasse, hat jedoch bereits an einem universitären Forschungsprojekt im Bereich Mathematik teilgenommen und an einer wissenschaftlichen Veröffentlichung mitgewirkt. In einer Arbeitsgruppe des Fachbereichs Mathematikdidaktik der Universität Bonn beschäftigte Lorenz sich gemeinsam mit anderen Schülerinnen und Schülern mit der Entwicklung und Lösung von Forschungsfragen zu elementar-mathematischen Themen. Die Ergebnisse des Projekts wurden jetzt unter dem Titel „Über Blümchen und Girlanden im Pascalschen Dreieck“ veröffentlicht in der Reihe *Mathematische Semesterberichte* der Universität Bonn. Wir gratulieren Lorenz herzlich zu seiner herausragenden Leistung und sind gespannt auf weitere wissenschaftliche Publikationen!

Erfolgreiche Schülerinnen und Schüler beim Jugendwettbewerb Informatik

In diesem Jahr haben zum ersten Mal 50 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 7 am Jugendwettbewerb Informatik teilgenommen. Durchgeführt wurde dieser im Rahmen des Informatikunterrichts von Frau Bayer-Eynck. Der Wettbewerb bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten beim Programmieren unter Beweis zu stellen und spannende Aufgaben zu lösen. Besonders gratulieren möchten wir Jakob A. (7d), Franz R. (7b) und Judith K. (7d), die in der ersten Runde einen Preis ergattern konnten. Judith hat zudem in der zweiten Runde einen zweiten Preis gewonnen und sich dadurch sogar für die dritte Runde qualifiziert. Herzlichen Glückwunsch!

Schülerwettbewerb „bio-logisch!“

Nach seinem letzjährigen Erfolg als Landessieger beim Bio-Wettbewerb des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes NRW, konnte Niklas L. (EF) dieses Jahr erneut die Jury mit seinem hervorragenden Beitrag überzeugen und schaffte es damit auf einen der zehn besten Plätze der Altersstufe. Dies ermöglichte ihm die Teilnahme an der begehrten Schülerakademie in Bochum. Die Akademie verschafft den Schülerinnen und Schülern einzigartige Einblicke in verschiedene Fachbereiche der Biologie und weiterer Naturwissenschaften. Zu seinem Erfolg gratulierten Frau Dr. Müller-Möhring und Frau Holbe Niklas ganz herzlich und wünschten ihm weiterhin viel Freude und Begeisterung für die Naturwissenschaften.

Aus dem Sport

Fechtmeister Henri Jansen zu Gast am KFG

Im November 2025 war der belgische Fechtmeister Henri Jansen zu Gast in den Sporthallen des KFG und gab den Schülerinnen und Schülern der 5. Klassen einen spannenden Einblick in die Welt des Fechtens. Mit viel Begeisterung stellte er nicht nur die grundlegenden Techniken vor, sondern erzählte auch von der langen Geschichte dieser traditionsreichen Sportart – von ihren Ursprüngen als Adelssport bis hin zur modernen olympischen Disziplin. Im Anschluss durften die Kinder selbst aktiv werden. In vielfältigen Koordinationsübungen trainierten sie Beweglichkeit, Reaktionsvermögen und Körperkontrolle. Ein besonderes Highlight folgte zum Schluss: Einige mutige Schülerinnen und Schüler schlüpften in vollständige Fechtmontur und konnten unter Anleitung des Meisters und vor den Augen ihrer Klasse erste kleine Gefechte ausprobieren. Der Besuch von Fechtmeister Henri Jansen sorgte für große Begeisterung und machte den Kindern nicht nur viel Spaß, sondern weckte auch Interesse an einer Sportart, die viele zuvor kaum kannten.

Stadtmeisterschaften im Handball

Die Mannschaft der U14-Jungen setzte sich in einem spannenden Finale am 3. November 2025 gegen das Ernst-Kalkuhl-Gymnasium durch und wurde mit einem Punktestand von 28:24 Stadtmeister. Die U16-Mädchen qualifizierten sich mit einem torreichen 40:30 ebenfalls souverän für die nächste Runde. Beide Teams vertreten im Februar die Stadt Bonn beim Turnier in Leverkusen – gemeinsam mit der spielfreien U16 der Jungen. Auch die U18-Teams freuen sich auf ihre Begegnungen auf Stadtebene.

U13-Stadtmeisterschaften im Fußball

Die U13-Mannschaft der Jungen konnte ihren Titel als Stadtmeister erfolgreich verteidigen. Am 10. November 2025 haben die Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6 durch ihr fußballerisches Geschick überzeugen können. Durch den Gruppensieg, den Halbfinalerfolg gegen die CoJoBo-Realschule und ein überzeugendes Finale (2:0) gegen das Helmholtz-Gymnasium qualifizierten sich die Jungen für die Bezirkshaupttrunde. Diese wird im Frühjahr im Franz-Elbern-Stadion ausgerichtet. Wir gratulieren allen Spielern und bedanken uns bei Herrn Vaiani, der die Kinder trainiert hat. Auch die U13-Mädchen konnten sich am 8. Oktober 2025 über einen souveränen Sieg (11:2) gegen die Marie-Kahle-Gesamtschule freuen und damit die Stadtmeisterschaft im Fußball für sich entscheiden. Sie qualifizierten sich für die Bezirkshaupttrunde im Frühjahr, für die auch noch weitere Spielerinnen gesucht werden. Mädchen aus dem Geburtsjahrgängen 2014/15, die Interesse haben, mitzuspielen, melden sich gerne bei ihrer Sportlehrkraft oder Herrn Credo. Zum Gewinn der Stadtmeisterschaft haben die folgenden Schülerinnen beigetragen: Sousanna V. (6d) mit insgesamt sieben Toren (!), Marlene J., Johanna S., Evelyn D., Leana S. (alle 6c) und Maximilian W. (6a). Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!

Volleyball-Stadtmeisterschaften 2025

Mit sechs Teams, einer Menge Bälle und reichlich Vorfreude im Gepäck ging es für KFG-Teams in fast allen Altersklassen am 6. Oktober 2025 zu den Volleyball-Stadtmeisterschaften in die Hardtberghalle. Bei den U16 und U18 der Jungen gab es jeweils einen sehr starken Gegner vom Helmholtz-Gymnasium (mit Kaderathleten in ihren Reihen) und drei bzw. vier weitere Teams auf Augenhöhe. Nach vielen sehenswerten Ballwechseln und mit bester Spiellaune erreichte das KFG jeweils den 3. Gesamtrang bei den Jungen. Bei den Mädchen der U14 und der U16 wurden die KFG-Teams von einem noch stärkeren Teilnehmerfeld gefordert und kamen auch auf den 3. Platz. Somit kehrten die KFG-Sportlerinnen und -sportler dieses Mal ohne Titel, dennoch geschafft und mit allen Bällen wieder zurück nach Beuel. Allerdings wurde aufgrund einer kurzfristigen Absage das starke KFG-U18 Damenteam automatisch Stadtsieger und vertritt somit im Januar 2026 als einziges KFG-Team den Bonner Raum bei den Bezirksmeisterschaften.

Talentiade 2025 – tolle Leichtathletikerfolge für das KFG

Schülerinnen und Schüler des KFG konnten am 24. September 2025 bei der Talentiade in Köln ihr sportliches Können unter Beweis stellen. In Disziplinen wie Wurf, Weit- und Hochsprung und Sprint konnten sie sich zum Teil gegen über 100 andere Sportlerinnen und Sportler durchsetzen und Medaillen gewinnen. Clara Sch. (8d) und Maxi G. (8c) konnten beide die Disziplin Weitsprung gewinnen. Clara sprang mit 4,79m sogar einen halben Meter weiter als ihre Konkurrentinnen und auch weiter als jeder Junge, sodass sie einen von vier Sonderpreisen erhalten hat. Zudem kamen die beiden auch noch beim Sprint unter die Besten und wurden mit Trikots und Urkunden geehrt. Dies traf auch auf weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu: Ben S. (8c) schaffte es mit einer übersprungenen Höhe von 1,40m den Hochsprung zu gewinnen, sein Bruder Tom S. (8c) kam in mehreren Disziplinen unter die besten. Beim Schlagballwurf konnte Linda K. (8c) mit 29m den 2. Platz gewinnen, Emil B. (7c) mit 45m den 3. Platz bei den Jungen. Zudem gab es noch die Mehrkampfwertung für Sprint, Weit- und Hochsprung sowie Wurf. Clara Sch. (8d) schaffte es hier, den 2. Platz zu belegen und Maximilian G. gewann sogar den Vierkampf in der U14 - was für eine grandiose Leistung! In der Endabrechnung aller Schulen erreichte das KFG nach dem erfolgreichen 5. Platz im vergangenen Jahr in diesem Jahr sogar den 4. Platz und war somit nur einen Platz vom Podium und dem damit verbundenen Preisgeld entfernt. Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmenden!

Basketball-Erfolge für das KFG

In insgesamt drei verschiedenen Altersklassen sind im Basketball in diesem Schuljahr KFG-Teams an den Start gegangen. Das gute U14-Team der Jungen (Jahrgänge 2012 und jünger) konnte lange erfolgreich mithalten und verlor gegen den späteren Sieger auch nur knapp. Am Ende stand ein unglücklicher 4. Platz. Die Mädchen der U16 (2010 und jünger) mussten leider gleich zu Beginn gegen die besten Teams antreten. Erst im Verlauf des Turniers wurden die KFGlerinnen besser und kamen zu zwei deutlichen Siegen und dem 3. Platz insgesamt. Die U14 Mädchen vom KFG konnte allerdings niemand schlagen! Levke T., Ana A. (beide 6c), Maximilian W. (6a), Ivy L., Daliah E. (beide 7b), Linda K., Valeria K., Cira Schm. (alle 8b) und Frieda P. (7c) konnten alle drei Spiele gewinnen und sich somit als Stadtsiegerinnen für die nächste Runde in Leverkusen qualifizieren! Herzlichen Glückwunsch!

Weitere Erfolge in Sicht – Ausblick auf das Jahr 2026

Nach den tollen Erfolgen im Jahr 2025 stehen für viele KFG-Teams im Jahr 2026 die nächsten Wettkampfrunden auf Bezirksebene an. Eine Übersicht über die bereits bekannten Termine findet sich auf der Homepage-Seite des Fachbereichs Sport. Schülerinnen und Schüler, die bisher noch nicht dabei waren, aber in einer Disziplin für das KFG an den Start gehen möchten, können gerne ihre Sportlehrerinnen und –lehrer oder Herrn Credo ansprechen. Herzlich willkommen ist auch fachkundige Unterstützung von Eltern, beispielsweise bei der Begleitung einer KFG-Gruppe in einer Sportart. Auch hier sind alle Sportkolleginnen und –kollegen sowie Herr Credo jederzeit gerne ansprechbar.

Terminankündigungen

Digitaler Babysitterkurs des Katholischen Familienzentrums

Das Katholische Familienzentrum der Pfarreiengemeinschaft Bonn-Zwischen Rhein und Ennert bietet für Schülerinnen und Schüler ab 14 Jahren einen digitalen Babysitterkurs an. Er findet am 31. Januar und am 10. und 21. Februar online, sowie am 3. Februar 2026 im Pfarrheim Heilig Kreuz statt. Im Rahmen des Kurses werden viele nützliche Informationen rund um das Babysitten vermittelt, z.B. zu den Themen Säuglingspflege, Entwicklung von Kindern, Spielpädagogik, Rechte und Pflichten als Babysitter oder Prävention. Nach einer 4-stündigen Hospitation in einer Kindertagesstätte erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Babysitter-Zertifikat. Die Kosten für den Kurs belaufen sich auf 25,- € (bei Anmeldung bis zum 20. Januar 2026 zu entrichten). Die Anmeldeformulare sind bereits in den Klassen verteilt worden.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und erholsame Ferientage!

